

Vorlage Nr. 101.18.1241

6. März 2019

1 von 2

Berufsberatung für unter 25-Jährige

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, die Aktivitäten vorzustellen, die in den Arbeitsbereichen Berufsberatung, Berufsorientierung, Vermittlung und Förderung in der Stadt Kassel für unter 25-Jährige angeboten werden.

Einbezogen sollen dabei die

1. Arbeitsergebnisse folgender Angebote bzw. Programme:
 - „Kasseler Übergangsmanagement Schule-Beruf“
 - „Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit“ (OloV)
 - „Arbeitsbündnis Jugend und Beruf“
 - „BüA“, Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung“
2. die tätigen Kooperationspartner wie z.B. das Job-Center, die Agentur für Arbeit, die Abteilung „Bildungsmanagement Schule-Beruf“ der Stadt Kassel. Vorhandene Strukturen und Formen der Zusammenarbeit sollen vorgestellt werden.

Begründung:

Eine wachsende Wirtschaft braucht vor allem fachlich qualifiziertes Personal. Es soll geprüft werden, ob die bestehenden Beratungsangebote ausreichend sind oder ob es weiteren Bedarf an Berufsberatung für die genannte Zielgruppe gibt.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Anke Bergmann

Patrick Hartmann
Fraktionsvorsitzender
SPD

Boris Mijatovic
Fraktionsvorsitzender
B90/Grüne

Andreas Ernst

